

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

bauung der Lokalbahn Chodau-Neudek ins Leben gesetzt wurde. Grafs Kanzlei übernahm nach ihm sein Bruder Dr. Alex. Graf, der ebenfalls schon nicht mehr unter den Lebenden weilt.



Siegmund Brückner

Wie bereits oben an einzelnen Beispielen hervor-
gehoben wurde, beteiligen sich die jüdischen Ein-
wohner auch am öffentlichen Leben des Ortes und
tragen durch ihre Wirksamkeit zur Hebung der Kultur
und Wirtschaft der gesamten Siedlungsgemeinschaft
bei. Herr Siegmund Brückner ist auch Mitglied
des Verwaltungsausschusses der Jugendfürsorge. Herr
Otto Schulz gehört der Gemeindevertretung seit
der Staatsgründung an und war auch in einer Wahl-
periode Vizebürgermeister und Finanzreferent der
Stadt, Herr Dr. Leo Henisch gehört dem Vorstand
der Jugendfürsorge, dem Bezirksausschusse und der
Bezirksvertretung an, ist Obmann des öffentlichen
Bezirksbildungsausschusses und Mitglied des Schul-

ausschusses und einer der Schöpfer des neuen Kran-
kenhauses, das der ganzen Bevölkerung zur Heilung
und Pflege offen steht.

Außerdem sind als jüdische Mitglieder der Ge-
meinde zu nennen: Distriktsarzt Dr. Daniel Frag-
ner, Dr. Josef Großmann, Chefarzt Dr. Viktor
Kürschner, Alfred Kornfeld, Walter Kron-
berger, Bernhard Löwy, Bezirksarzt Dr. Ernst
Novak und Egon Zentner.

Der jetzige K. V. ist Med. Dr. Max Samuel in

ST. JOACHIMSTAL (č. JÁCHYMOV).

In dieser Stadt gibt es etwa 6 ständig anwesende
Familien, doch kommen auch nicht wenig jüdische
Kurgäste alljährlich während der Badezeit her.
Außer der Familie des K. V. sind Dr. Emil Pol-
litzer, W. Herrmann u. Frau Anna Samuel
zu nennen. Die Gesamtzahl der Juden des Bezirkes
wurde 1921 mit 27 festgestellt, darunter 21 in der
Stadt, 4 in Elbecken und je 1 Person in Merckelsgrün
und in Wickwitz.

*

(Für freundliche Auskünfte bin ich Frau Polizeidirektors-
gattin Hanna Klose in Wien, Frau Fabrikantensgattin Mela
Schulz in Graslitz, Sr. Ehrwürden Herrn Rb. Springer
in Lichtenstadt, Sr. Ehrwürden Herrn Rb. Dr. Ziegler in
Karlsbad, Herrn Dr. Leo Henisch in Neudek und Herrn
Hugo Gold in Prag verbunden, denen hiemit bestens ge-
dankt wird.)

*

¹⁾ Vgl. Krauß Samuel, „Die böhmische Familie Lichten-
stadt-Lasch“ in d. „Zeitschrift f. d. Gesch. d. Juden i. d. Tsche-
choslowakei“, II. Jahrg. 1931/1932, S. 147.

²⁾ Pilz, „Geschichte der Stadt Neudek“, 2. Aufl., Neudek
(1923), Verlag der Stadtgemeinde.

³⁾ Sommer, „Das Königreich Böhmen“, 1. Bd., Prag 1847,
Ehrlich.